

Siegerehrung des Sportabzeichen-Schulwettbewerbs 2014 am 22. April 2015 in der Staatlichen Realschule in Viechtach



In der Staatlichen Realschule Viechtach fand die Siegerehrung für den Sportabzeichen-Wettbewerb 2014 statt, zu dem der BLSV-Bezirk Niederbayern eingeladen hatte. Neben dem Bezirkssieg in ihrer Kategorie holten sich die Mittelschule Jandelsbrunn und das Gymnasium Dingolfing auf Landesebene den ersten bzw. den zweiten Platz. Im Bild BLSV-Bezirksvorsitzender Udo Egleder (l.) mit den Gastgebern, eingeladenen Schulvertretern und Gästen aus Sport und Politik. Mit dabei waren auch Bezirksehrenvorsitzender Max Beyerlein (r.) und der Initiator des Schulwettbewerbs, Regierungsschuldirektor Martin Hans aus Landshut (2.v.r.). –



Eine kurzweilige Siegerehrung gab es beim Sportabzeichen-Schulwettbewerb 2014 in der Staatlichen Realschule in Viechtach. Die Ehrengäste bedankten sich mit starkem Beifall (v.l.): Konrektor Karl Hartling, Bürgermeister Franz Wittmann, Sportabzeichenreferent Peter Trivelli, Kreissportbeauftragter Hans Plötz, BLSV-Bezirksvorsitzender Udo Egleder, Regierungsschulamtsdirektor a.D. Martin Hans, BLSV-Ehrenbezirksvorsitzender Max Beyerlein, BLSV-Geschäftsstellenleiter Tobias Riedl, Sportabzeichenreferent Erich Schneider, Sportabzeichenprüfer Uwe Ulbrich (mit Ehefrau) und Regierungsfachberater Stephan Grotz.

Im 16. Jahr nach seiner Premiere im Jahr 1999, ist die Anzahl der teilnehmenden Schulen am Sportabzeichen-Wettbewerb im Sportbezirk Niederbayern auf „unter 100“ abgerutscht. Waren es im Gründungsjahr noch 157 Grund- und weiterführende Schulen, beteiligten sich im vergangenen Jahr nur noch 57 Grundschulen und 35 weiterführende Bildungseinrichtungen am Wettbewerb. Die Anzahl der abgelegten Jugendsportabzeichen ist gegenüber 2013 von 9 462 auf 8 254 gefallen. Unter den acht Bezirkssiegern befinden sich mit der Mittelschule Jandelsbrunn und dem Gymnasium Dingolfing der Landessieger bzw. der Zweitplatzierte.

Konrektor Karl Hartling von der Staatlichen Realschule Viechtach und Bürgermeister Franz Wittmann eröffneten mit kurzen Grußworten die Siegerehrung im Sportabzeichen-Schulwettbewerb, zu der die Schulband gekonnt aufspielte. BLSV-Bezirksvorsitzender Udo Egleder dankte der gastgebenden Realschulleitung für die Ausrichtung und bescheinigte ihr ein „ausgeprägtes Schulprofil“. Ein weiterer Dank ging an die Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer sowie die an die Schülerinnen und Schüler, die sich am Wettbewerb beteiligt haben.



Starken Beifall bekamen die Sportgruppe und die Schulband der Staatlichen Realschule Viechtach, die die Siegerehrung musikalisch und mit Aufführungen begleiteten

Wie berichtet, wird der Sportabzeichen-Schulwettbewerb auf Landesebene nicht mehr angeboten. Der Grund: Mit der Barmer GEK ist der Hauptsponsor „von Bord“ gegangen. Auf Bezirksebene bleibt der Sportabzeichen-Wettbewerb auch im laufenden Schuljahr 2014/15 erhalten. Als Partner stehen der Sparkassenverband Bayern, das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie der BLSV beiseite. Niederbayerns Sportchef Udo Egleder und Geschäftsstellenleiter Tobias Riedl gingen kurz auf die „eingeschränkten Vorgaben“ ein. Als Meldeportal steht den Schulen die Internetseite www.sportabzeichen-bayern.de zur Verfügung.

Aus der Sportabzeichen-Statistik 2014 des BLSV-Bezirks Niederbayern geht hervor, dass nur die Kreise Landshut (+ 848), Regen (+ 207) und Dingolfing-Landau (+ 194) einen Zuwachs gegenüber 2013 zu verzeichnen haben. Die Kreise Deggendorf, Straubing-Bogen, Rottal, Kelheim und Freyung-Grafenau mussten Einbußen hinnehmen. Aus dem Sportkreis Passau lag keine Statistik vor. Das Sportabzeichen wird auch in Zukunft kostenlos verliehen. Die Teilnehmer werden künftig keine Abzeichen, sondern Urkunden ausgegeben. Die jeweils besten drei Schulen auf Bezirksebene erhalten in ihren Kategorien Siegerprämien in Höhe von 150, 100 und 50 Euro.

Ehrengäste waren: BLSV-Bezirksvorsitzender Udo Egleder, BLSV-Ehrenbezirksvorsitzender Max Beyerlein, BLSV-Geschäftsstellenleiter Tobias Riedl, Bürgermeister Franz Wittmann, Kreissportbeauftragter Hans Plötz, Regierungsfachberater Stephan Grotz, (Regierung von Niederbayern), Regierungsschuldirektor a.D. Martin Hans (Initiator des Wettbewerbs), Bezirks-Sportabzeichenreferent Erich Schneider sowie die Sportabzeichenprüfer Peter Trivelli (Sportkreis Regen) und Uwe Ulbrich (Landshut).

Die Bezirkssieger bei den Grundschulen sind (Kategorie A 50 bis 100 Schüler): 1. GS Ruderting mit 52 Sportabzeichen (von 57 Schülern), 2. GS Simbach b. Landau 45 (56), 3. GS Haidel Hinterschmiding 73 (92). – Kategorie B 101 bis 200 Schüler: 1. GS Reisbach 106 (137), 2. Adalbert-Stifter-GS Wegscheid 80 (114), 3. GS Simbach/Inn 84 (126) und Kategorie C 201 bis 400 Schüler: 1. GS Mainburg 168 (230), 2. GS Plattling 111 (219), 3. Reinhard-Koeppel-GS Grafenau 63 (247).

Weiterführende Schulen (50-100): 1. MS Fürstenzell 39 (100), 2. MS Perlesreut 22 (96), 3. MS Kirchdorf am Inn 18 (95). – 101-200: 1. MS Jandelsbrunn 97 (135), 2. Bischof-Riccabona-MS Wallersdorf 67 (133), 3. Adalbert-Stifter-MS Wegscheid 51 (107). – 201-400: 1. Gisela Gymnasium Passau-Niedernburg 188 (295), 2. Gymnasium Ergolding 161 (316), 3. MS Viechtach 130 (284). – 401-800: 1. Staatliche Realschule Viechtach 463 (717), 2. Staatliche Realschule Arnstorf 452 (782), 3. Maristengymnasium Fürstenzell 369 (693). – über 800 Schüler: 1. Gymnasium Dingolfing 548 (1056), 2. Staatliche Realschule Rottenburg 361 (1007), 3. Gymnasium Landau a. d. Isar 344 (1079).

Bericht/Foto: Reinhold Baier